



Xundland: Die Grundlagen für weitere Kooperationen sind gelegt

Von Regina-Maria Westenthanner

Erstellt am 30 Dez 2014 - 11:36

Mit diesem Gesamtresümee schloss kurz vor Weihnachten Xundland-Chef Adrian W.T. Dostal die erste ordentliche Mitgliederversammlung vom Unternehmer-Netzwerk Xundland e.V. (UNX) im Artrium in Bad Birnbach. Die Netzwerker entwickeln als privatwirtschaftliche Initiative nunmehr seit über einem Jahr die neue Gesundheitsregion Xundland im niederbayerischen Hügelland entlang der Flüsse Vils, Rott und Inn.

Die Xundland-Netzwerker streben dabei laut Co-Moderatorin und Versammlungsleiterin, Regina-Maria Westenthanner an, sowohl für Verbraucher aus der Region als auch von außerhalb, durch die enge Kooperation von jeweils mehr als zwei Präventionsanbietern aus dem Zweiten Gesundheitsmarkt („Alles was die Krankenkassen nicht für die Gesundheit an Kosten übernehmen.“) einen einfacheren und sichtbaren Zugang ermöglichen. Über 70 Prozent der knapp 30 Netzwerker kooperieren bereits untereinander.

Gleichzeitig liegt das Augenmerk der Netzwerker darauf, den Einstieg in die Wirkungsforschung von Angeboten der ganzheitlichen Präventions- und Gesundheitsförderungsangebote zu machen. Im Fokus stehen dabei Themen wie individuelles und betriebliches Gesundheitsmanagement, Naturheilkunde, Ernährung, Coaching, Sport/Bewegung und Fitness. Letztendlich mit dem Ziel eines Zugewinns an Kunden, Gästen, Umsatz und damit auch stabilen Arbeitsplätzen in der Gesundheitswirtschaft.

Die im Frühjahr mit der neuen Europa-Hochschule in Pfarrkirchen begonnene Kooperation wird in den nächsten Jahren ausgebaut. Die Netzwerker freuen sich deshalb besonders den neuen Vizepräsidenten für Gesundheit und Leiter des Instituts für angewandte Gesundheitswissenschaften der Technischen Hochschule Deggendorf (THD), Professor Dr. Horst Kunhardt, als persönliches Mitglied und Beirat gewonnen zu haben. Nach der auch filmisch unterlegten Rückschau auf das arbeitsintensive und erfolgreiche Jahr 2014 und der Entlastung von Vorstand, Schatzmeister Stefan Duschl und Schriftführerin Katja Maria Günder, wurden gemeinsam die Handlungslinien Bildung und Qualitätsmanagement sowie Schwerpunkte der Vernetzungsarbeit für 2015 skizziert.

Netzwerk-Moderator Adrian W.T. Dostal bedankte sich abschließend bei den Sponsoren, u.a. die Aldersbacher Klosterbrauerei, sowie den Xundland-Netzwerkern für das enorme Engagement und hob hervor, dass mit der gleichen Kapazität in 2015 die Arbeit zielgerichtet weitergeführt wird. Neben dem Relaunch des Xundland-Vermarktungsportals im Januar stehen für den 23. Januar der UNX-Empfang für den neuen THD Vizepräsidenten in Vilsbiburg sowie die Netzwerkkonferenz mit der Gemeinde Dietersburg am 31. Januar in Sachen „Zentrum für Xundheit“ im ehemaligen Schulhaus in Peterskirchen an. Moderiert wird diese von der aus dem Netzwerk hervorgegangenen Xundland-Akademie. Es folgen zusammen mit der THD Informationsveranstaltungen an Gymnasien und Fachoberschulen in Landshut, Vilsbiburg, Pocking und Braunau a. Inn (Oberösterreich).

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 02:31): <http://medkom24.eu/node/19848>